

Ich benutze diesen Anlaß, Euer Exzellenz erneut meiner ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Gen. Grew.

An Exzellenz Zimmermann.

Staatssekretär des Auswärtigen Amtes.

An diese amerikanische Note zum Frieden schlossen sich zum gleichen Zweck die Noten der Schweiz, Spaniens, der Nordischen Staaten, Hollands und des Papstes. Es ist nicht nötig, sie hier anzuführen. Dagegen soll auch der Wortlaut der Noten mitgeteilt werden, welche als Antworten auf die Note Wilsons von Deutschland und Oesterreich einerseits und von England andererseits an die Vereinigten Staaten von Amerika gelangten.

Beide Antwortnoten sind vom 26. Dezember 1916 datiert, also 5 Tage nach Empfang der Wilson-Note, 3 Tage vor Empfang der Antwortnote des Zehnverbandes auf das Friedensangebot der Zentralmächte.

8. Die deutsche Note lautet:

„Die deutsche Regierung hat die hochberzige Anregung des Herrn Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, Grundlagen für die Herstellung eines dauernden Friedens zu schaffen, in dem freundschaftlichsten Geiste aufgenommen und erwogen, der in der Mitteilung des Herrn Präsidenten zum Ausdruck kommt. Der Herr Präsident zeigt das Ziel, das ihm am Herzen liegt und läßt die Wahl des Weges offen. Der Kaiserlichen Regierung erscheint ein unmittelbarer Gedankenaustausch als der geeignetste Weg, um zu dem gewünschten Ergebnis zu gelangen. Sie beehrt sich daher, im Sinne ihrer Erklärung vom 12. d. Mts., die zu Friedensverhandlungen die Hand bot, den alsbaldigen Zusammentritt von Delegierten der kriegführenden Staaten an einem neutralen Orte vorzuschlagen. Auch die kaiserliche Regierung ist der Ansicht, daß das große Werk der Verhütung künftiger Kriege erst nach Beendigung des gegenwärtigen Völkerringens in Angriff genommen werden kann. Sie wird, wenn dieser Zeitpunkt gekommen ist, mit Freuden bereit sein, zusammen mit den Vereinigten Staaten von Amerika an dieser erhabenen Aufgabe mitzuarbeiten.“

9. Die österreichisch-ungarische Note lautet:

„In Beantwortung des vom 22. laufenden Monats von Seiner Exzellenz dem Herrn amerikanischen Botschafter hier mitgeteilten Aide memoire, welches Vorschläge des Herrn Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika für einen Gedankenaustausch unter den gegenwärtig im Kriegszustande befindlichen Staaten befreit möglicher Herstellung des Friedens ent-